

Bayernliga der Bogenschützen: FSG Landau verteidigt zweiten Platz

Der vierte und letzte Bogenliga-Wettkampftag der Bayernliga Süd wurde in Langenpreising ausgetragen. Da es dabei um den Auf- und Abstieg ging, wurden spannende Wettkämpfe geliefert. Die Mannschaft der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau hatte sich bei den vorangegangenen Wettkampftagen einen komfortablen zweiten Platz erkämpft. Ein Abstieg war bereits ausgeschlossen, aber auch der erste Platz, der zum Aufstieg berechtigt, war nach dem Vorsprung der BS Eggenfelden mit acht Matchpunkten mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht mehr erreichbar. Trotzdem liefen die Schützen der FSG Landau zu Höchstform auf. Von den sieben Matches gewannen sie in Folge die ersten sechs, lediglich das letzte Match gegen die BS Eggenfelden musste nach hartem Kampf verloren gegeben werden. Der erste Gegner war der BSC Mühldorf, der ohne Satzpunktverlust mit 6:0 bezwungen wurde. Beim zweiten Match gegen den BSV Pfaffenhausen musste lediglich einer von vier Sätzen abgegeben werden; das Match ging mit 6:2 Matchpunkten an die Bergstädter. Das nächste Match gegen die BS Sittenbach war stark umkämpft. Nach vier Sätzen stand es 4:4, sodass der fünfte und letzte Satz die Entscheidung bringen musste. Dieser ging mit 57:56 Ringen an die Landauer. Das gleiche Bild bot das nächste Match gegen die 3-Buchen Reichertshausen. Nach 4 Sätzen stand es ebenfalls 4:4, im letzten fünften Satz hatte Reichertshausen dann allerdings einen Fehlschuss zu verzeichnen; der Satz und damit die Matchpunkte gingen mit 55:46 Ringen an die Mannschaft der FSG Landau. Nach der nun folgenden kurzen Pause ging das Erfolgserlebnis der Landauer Schützen weiter. Der Tabellennachbar auf dem dritten Platz, die FSG Tacherting 3, wurde mit 7:1 Satzpunkten abgefertigt. Das nächste Match gegen die BSG Ebersberg 2 war lange Zeit auf der Kippe, drei Sätze gingen unentschieden aus. Die beiden weiteren Sätze gingen nach Landau. Der Endstand nach 5 Sätzen lautete 7:3 für die FSG Landau. Beim letzten Match war der BS Eggenfelden der Gegner. Landau gewann den ersten Satz stark mit 57:56 Ringen, die beiden nächsten Sätze gingen dann mit 53:56 und 52:57 Ringen nach Eggenfelden. Es folgte ein kurzes Landauer Aufbäumen im vierten Satz mit 56:56 Ringen und Punkteteilung, sodass es nach Satzpunkten 3:5 zugunsten Eggenfelden stand. Der letzte Satz, der mit einem Sieg von Landau noch eine Matchpunkteteilung hätte bringen können, ging dann aber leider an den Gegner, die BS Eggenfelden, und damit auch der Matchgewinn.

Für die FSG Landau starteten Konrad Ransberger und Stefan Wallner mit einem Durchschnitt von jeweils hervorragenden 9,4 Ringen, Stefan Opeltz mit ebenfalls sehr guten 9,0 Ringen Schnitt. Der Ersatzschütze Peter Fraus hatte einen Matcheinsatz mit einem Schnitt von 8,0 Ringen. Als Coach fungierte Klaus Wallner.

Der Tabellenstand:

		Satzdifferenz Punkte	Matchpunkte
1.	BS Eggenfelden	+ 88	49 : 7
2.	FSG Landau	+ 46	39 : 17
3.	FSG Tacherting 3	+ 32	34 : 22
4.	BSG Ebersberg 2	- 12	27 : 29
5.	BSV Pfeffenhausen	- 18	23 : 33
6.	BS Sittenbach	- 28	20 : 36
7.	BSC Mühldorf	- 40	18 : 38
8.	3 Buch. Reichertshausen	- 68	14 : 42

Foto: Landauer Mannschaft bei der Siegerehrung:



Von links: Coach Klaus Wallner, Stefan Opeltz, Stefan Wallner, Konrad Ransberger und Peter Fraus.